


Legende













 FFH-Gebiet 8041-302 „Alz vom Chiemsee bis Altenmarkt“

Übergeordnete Maßnahmen

Notwendige Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):







-  REN 1 Wiedervernässung durch Grabenstau im südlichen Gemeindemoos
-  REN 2 Wiedervernässung durch Grabenstau im nördlichen Gemeindemoos
-  REN 3 Anhebung des Grundwasserspiegels um den Burghamer Graben im Gemeindemoos
-  REN 4 Kaskadierender Grabenanstau unter Erhaltung der Mähbarkeit umliegender Flächen
-  MAH 1 Fortführung der Streuwiesenmahd, Optimierung Schnitzeitpunkte und Struktur
-  MAH 2 Ergänzend zur Herbstmahd jährweise frühere Mahd wesentlicher Teilbereiche
-  MAH 3 Fortführung der Streuwiesenmahd im Übergangsmoor
-  BRA 1 Wiederaufnahme der Nutzung verbrachter Streuwiesen, mit Erstpflege
-  EXT 1 Extensivierung, Umstellung auf Streuwiesenmahd, ggf. nach Aushagerung
-  GUT 1 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen entlang der Alz
-  GUT 2 Einrichtung ungedüngter Pufferstreifen angrenzend an Streuwiesen
-  ALZ 1 Aufklärung und Vollzug geltender Regelungen zur Entlastung des Flusslaufs von Störungen
-  RUH 1 Maßnahmen gegen Störungen durch Tritt, Lagern und Lärm in sensiblen Bereichen
-  GEH 1 Vermeidung der Bildung zu dichter Gehölzkulissen im Wiesenbrüter-Potenzialgebiet
-  TRI 1 Weitgehender Ausschluss der Ufervegetation von Weideflächen und Viehtrift

Wünschenwerte Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):





-  MAH 5 Fortführung der Streuwiesenmahd, Optimierung Schnitzeitpunkte und Struktur
-  MAH 6 Fortführung der Streuwiesenmahd, Optimierung Schnitzeitpunkte und Struktur, evtl. Festmistdüngung
-  MAH 8 Zweischürige (evtl. einschürige) Mahd ohne Gülle- oder Mineraldüngung
-  BRA 2 Anteilige Wiederaufnahme der Nutzung von langjährigen Feuchtbrachen mit Erstpflege
-  EXT 2 Herbstmahd und anteilig Frühmahd wesentlicher Teilbereiche zur Optimierung von Feuchtgrünland
-  EXT 3 Extensivierung von Grünlandflächen, möglichst unter Beachtung spezifischer Anforderungen
-  EXT 4 Extensivierung, Umstellung auf Streuwiesenmahd, ggf. nach Aushagerung
-  STR 1 Anlage ungedüngter Saumstreifen entlang der Ufervegetation
-  GUT 3 Extensivierung von Uferstreifen/ sonstige Extensivierungs-/Schutzmaßnahmen: weiteres Einzugsgebiet
-  GUT 4 Schaffung extensiv genutzter oder ungenutzter Pufferstreifen entlang der Ufervegetation der Alz
-  DUR 1 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit der Alz bis zum Inn
-  DUR 2 Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit in der Ischler Achen
-  REN 5 Prüfung Möglichkeiten zusätzliche Wiedervernässung im südlichen Grabener Moor
-  REN 6 Reduktion der Entwässerungswirkung von Gräben unter Erhaltung der Mähbarkeit umliegender Flächen
-  REN 7 Inaktivierung von Drainagen durch Verschluss oder Rückbau

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen

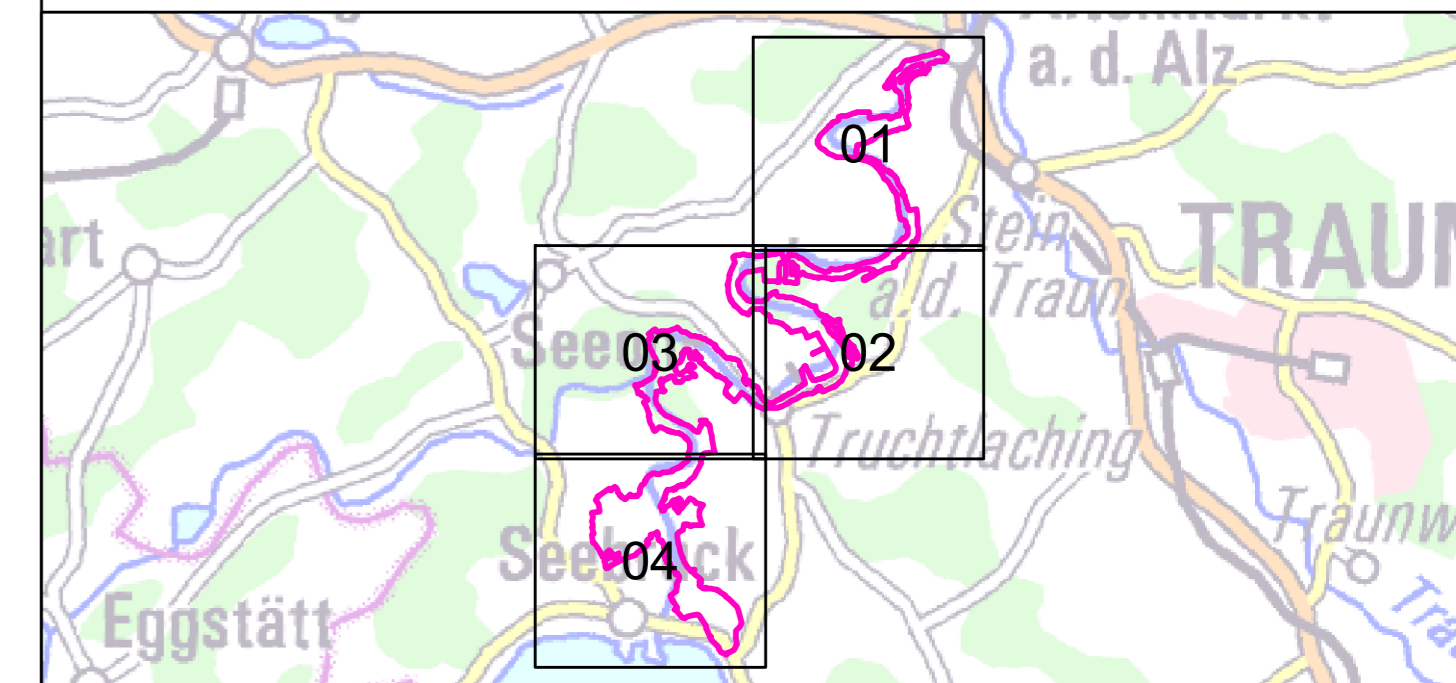
Notwendige Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

-  MAH 4 Regelmäßig Mahd im ca. zwei- bis fünfjährigen Turnus, ab September
-  100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele
-  104 Wald-Entwicklungsphasen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
-  110 Lebensraumtypische Baumarten fördern
-  117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
-  121 Biotopbaumanteil erhöhen

Wünschenswerte Maßnahmen (mit Darstellung in den Karten):

-  MAH 7 Mahd Mitte August mit wechselnden Bracheanteilen, ohne Düngung
-  OFF 1 Erhaltung offener Hochmoorpartien mit charakteristischen Arten durch bedarfsweises 'Entkusseln'
-  CLA 1 Bedarfsweise gelegentliche Mahd von Teilbereichen der Schneidried-Sümpfe
-  NEO 1 Entfernung von Beständen des Weißen Hartriegels in Ufernähe

Einige notwendige und wünschenswerte Maßnahmen sind in den Karten nicht dargestellt, da eine konkrete Verortung auf der Ebene des FFH-Managementplans für nicht zielführend erachtet wurde. Im Maßnahmenenteil sind entsprechend weitere Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen und für FFH-Anhang II-Arten, sowie übergeordnete Maßnahmen, enthalten.



Managementplanung FFH-Gebiet 8041-302 Alz vom Chiemsee bis Altenmarkt



Karte 3: Legende zu den Maßnahmen

Blatt:
0

Kartenfertigung:
12.10.2022

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern (Sachgebiet Naturschutz)



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg (Fachbeitrag Wald)

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: Dr. Schober - Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH

Dr. Schober
Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH
Krausenwühl 2 • 85354 Ebersberg • Germany
Tel: +49 (0) 89 30 03 1 • Fax: +49 (0) 89 30 03 44 33
mailto:info@schober-lar.de • www.schober-lar.de

Originalmaßstab: 1:100.000

0 1.000 2.000 3.000 4.000 Meter



Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)